

## Synopse

### 2023.NWJSD.207 Polizeigesetz (PolG) Teilrevision und Aufhebung Kant. Sprengstoffverordnung LR (kSprstV)

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (NG Nummern)

Neu: –  
Geändert: 911.1  
Aufgehoben: **931.2**

Geltendes Recht	Externe Vernehmlassung (18. Februar 2025)
	<b>Einführungsverordnung zur Bundesgesetzgebung über explosionsgefährliche Stoffe (Kantonale Sprengstoffverordnung, kSprstV)</b>
	<i>Der Regierungsrat von Nidwalden,</i>  gestützt auf Art. 60 der Kantonsverfassung, in Ausführung von Art. 15 Abs. 5 und Art. 42 Abs. 2 und 3 des Bundesgesetzes vom 25. März 1977 über Sprengstoffe (Sprengstoffgesetz, SprstG)[SR 941.41],  <i>beschliesst:</i>
	<b>I.</b>
	Der Erlass NG <a href="#">931.2</a> (Einführungsverordnung zur Bundesgesetzgebung über explosionsgefährliche Stoffe (Kantonale Sprengstoffverordnung, kSprstV) vom 3. Juli 1982) wird aufgehoben.
	<b>II.</b>
	Der Erlass NG <a href="#">911.1</a> (Gesetz über das Polizeiwesen (Polizeigesetz, PolG) vom 11. Juni 2014) (Stand 1. Januar 2022) wird wie folgt geändert:
	<b>7a Sprengstoff</b>
	<b>Art. 64a</b> Verwendung von Schiesspulver für historische Anlässe

Geltendes Recht	Externe Vernehmlassung (18. Februar 2025)
	<p><sup>1</sup> Der Regierungsrat regelt in einer Verordnung die Voraussetzungen für die Verwendung von Schiesspulver für die Feier historischer Anlässe oder ähnlicher Bräuche gemäss Art. 15 Abs. 5 des eidgenössischen Sprengstoffgesetzes[SR 941.41]. Er kann insbesondere eine Versicherungspflicht vorschreiben.</p>
<p><b>Art. 65</b> Beschwerdeverfahren</p> <p><sup>1</sup> Beschwerden gegen Verfügungen oder Entscheide, die in Anwendung dieses Erlasses ergehen, haben keine aufschiebende Wirkung.</p> <p><sup>2</sup> Im Übrigen richtet sich das Verfahren nach dem Verwaltungsrechtspflegegesetz[NG 265.1].</p>	<p><sup>3</sup> Vorbehalten bleibt das Rechtsmittelverfahren gemäss Art. 36 des eidgenössischen Sprengstoffgesetzes[SR 941.41].</p>
	<b>III.</b>
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>
	<b>IV.</b>
	<p><b>Referendumsvorbehalt</b> Diese Ausserkraftsetzung untersteht dem fakultativen Referendum.</p> <p><b>Inkrafttreten</b> Der Regierungsrat legt den Zeitpunkt der Ausserkraftsetzung fest.</p>
	<p>Stans, ...</p> <p>LANDRAT NIDWALDEN</p> <p>Landratspräsident .....</p> <p>Landratssekretär .....</p>

